

Dreifacher Zauber an der Gitarre

Norddeutsches Rotenbek-Trio begeistert das Publikum bei den 14. Dechower Kulturtagen

DECHOW Mit Gitarrenklängen verzauberte das norddeutsche Rotenbek-Trio am Freitagabend die Besucher der zweiten Veranstaltung der 14. Dechower Kulturtage im Gemeindehaus. Interpretationen zeitgenössischer und klassischer Musik klangen den Gästen gut zwei Stunden im Ohr. Dass das Konzert erst sechs Tage zuvor zustande gekommen war, geriet dabei fast zur Nebensache.

„Tatsächlich wollen wir eigentlich das Bühnenstück von „Mutti's Kinder“ sehen, doch die Gruppe sagte aus Krankheitsgründen vor wenigen Tagen ab“, erklärte Organisatorin Irmgard von Puttkamer. Doch die Dechowerin hält kulturell viele Fäden in der Hand und engagierte kurzerhand das seit 1980 bestehende Trio. „Eigentlich war das Rotenbek-Trio für das kommende Jahr geplant, wenn wir ein kleines rundes Bestehen unserer Kulturtage feiern, aber jetzt haben wir das vorgezogen und ich bin froh, die Künstler so kurzfristig engagiert zu haben“, erklärte die Dechow-



Sie gaben den (Gitarren-)Ton an: Heike Krugmann, Peter Lohse und Stefan Rother (v. l.)

FOTO: MAIK FREITAG

werin. Bereits in ihrer Heimat Westfalen hatte Irmgard von Puttkamer aufgrund der musikalischen Ausbildung ihrer Kindern gerne zu Konzerten ins eigene Wohnzimmer und später auch etwas größeren Veranstaltungen

eingeladen. Als Irmgard von Puttkamer 2003 nach Dechow kam blieb sie ihrem Engagement treu und lud schon im ersten Jahr zu den Dechower Kulturtagen ein. „Es ist schön, dass ich auch hier so viele Kulturinteressierte ge-

troffen habe. Die Einwohner packen hier mit an und deshalb macht es jedes Mal aufs Neue Spaß“, erklärte sie.

Sie freue sich schon jetzt auf den 9. November, wenn die dritte und damit letzte Veranstaltung der 14. Kultur-

tage stattfindet. Dann wird ein Micromusical von Cocollo zu hören sein. Die Künstler Cornelia Schirmen und Delio Malär spielen das Stück „Auf alten Pfannen lernt man kochen“.

Maik Freitag